

## Idee und Entstehung der Tagung

Im Herbst ´17 verspürte ich den starken Impuls, 2018 eine **Gralstagung** in der ehemaligen „**Sonnenstadt**“ **Karlsruhe** (heute „nur“ noch „Fächerstadt“ genannt) zu organisieren, u.a. als Impuls des Friedens und als Gegenimpuls zum Beginn des 30-jährigen Kriegs (1618) vor 400 Jahren.

Es sollen sich bei dieser Tagung auch verschiedene Vereine, Strömungen, Initiativen etc. in einem besonderen Rahmen begegnen können.

Das „**Gralsthema**“ hat sicher viele verschiedene Aspekte, und von Rudolf Steiner ist im Zusammenhang mit Kaspar Hauser folgendes überliefert:

*“Süddeutschland hätte werden sollen die neue Gralsburg der neuen Geistesstreiter und die Wiege künftiger Ereignisse. Wohl vorbereitet war der Geistesraum durch alle jene Persönlichkeiten, die wir als Goethe, Schiller, Hölderlin, Herder und so weiter kennen. Kaspar Hauser sollte wie um sich herum sammeln alles das, was da lebte in diesem so vorbereiteten Geistesraum.”*  
(Thomas Meyer, Ludwig Polzer-Hoditz: „Ein Europäer“, Perseus Verlag, Basel 1994)

Diese Tagung soll ein neuer und zukünftiger Versuch der gegenseitigen Wahrnehmung, der Zusammenarbeit und des friedlichen Miteinanders sein, und deswegen stehen Vorträge („Baum der Erkenntnis“) und Künstlerisch-Soziales („Baum des Lebens“) gleichwertig nebeneinander. Seit der Zeitenwende haben diese zwei Strömungen die Möglichkeit, wieder eins zu werden – im Außen wie auch im eigenen Innern.

Eine **Kinderbetreuung** wäre ggf. möglich, wird aber nur bei entsprechender Nachfrage organisiert werden können.

Der **Tagungsbeitrag** soll im Sinne der Eigenverantwortung und Freiheit selbst gewählt werden, um allen Interessierten die Teilnahme zu ermöglichen. Es wird eine **Gesamttagungskarte** geben, die zu Beginn der Tagung durch einen individuellen Beitrag (Richtsatz 120 € ohne Verpflegung) bezahlt wird, jedoch auch die Möglichkeit, **einzelne Veranstaltungen** zu besuchen und eine Spende (Richtsatz 10-15 € je nach Veranstaltung) zu geben.

**Die Verpflegung** (2 Abendessen, 1 Mittagessen: 25 €) kann separat gebucht werden; **kleinere Snacks** werden in den Pausen für einen geringen Kostenbeitrag angeboten werden.

Bitte helfen Sie durch Ihren wertschätzenden Beitrag mit, dass alle Kosten gedeckt werden können!

Herzlichen Dank!

Angie Liebert

## Interessengemeinschaften (IGs) – optional zum Auswählen

- **„Die heilende Gralsfrage „Oheim, was wirret dir?““** Übedes Gespräch (Lilla Boros-Gmelin, 3 erw. Söhne, Eurythmistin mit Bühnen- und Schul-Erfahrung, Mediatorin in Unternehmen und Kommunikationstrainerin)
- **„Schule der Stimmenthüllung“** Einführung/praktische Übungen (Stefanie Aurig, geb. 1967, verheiratet, 3 Kinder, Musik-/Gesangstherapeutin, Schicksalsbegleitung & Biografiearbeit, Aufbau des „Kulturhof Sültemühle“ in Bippen-Lonnerbecke)
- **„Dynamisches Tierkreiszeichnen nach Wolfgang Wegener“** Einführung/Übungen (Gisela Schachten, geb. 1965, alleinerziehende Mutter zweier Söhne, anthrop. Krankenschwester, künstlerische Biografie-Arbeit)
- **„Assoziative Wirtschaftsweise“–Vorstellung einer Karlsruher Initiative** Impulsvortrag mit Gespräch (Rainer Kroll, Industriekaufmann, Dipl.-Ingenieur Architektur, Sozialer Organisations- u. Genossenschafts- Entwickler, Mitglied IG Dreigliederung a.d. sozialwissenschaftlichen Sektion d. Freien Hochschule)
- **Die „symbolisch-kultischen Feiern“ nach Fred Poeppig**, einem Schüler Rudolf Steiners (Ulrich Fiedler, geb. 1959, Biologe und Waldorflehrer und Heiko Schrepfer, geb. 1969, Betriebswirt (VWA), tätig als Sozialpädagoge) Vertiefungsmaterial ist am Infotisch erhältlich
- **„Gewaltfreie Kommunikation“ nach Marschall B. Rosenberg** Einführung/Übungen (Gunhild Ziegenhorn, systemische Familientherapeutin (eigene Praxis), Supervisorin, Mitglied im „Netzwerk“ GFK Karlsruhe)
- **„Handmassage“** Einführung/Übungen (Dr. phil. Annette Robert, Waldorflehrerin, Körpertherapeutin, Be-Hand-lung nach Dr. Simeon Pressel, Lebensbegleitung in konfliktreicher Zeit)

### Ausstellungen:

- **„Parzivals Weg zum Gral“:** Aquarellbilder von Ursula Engstler (KA), Studium nach Gerard Wagner an der „Malschule am Goetheanum“ (Dornach, CH), Dipl.-Abschlussarbeit 2001
  1. Teil: „Ein Gang durch den Tierkreis“
  2. Teil: „Ein Gang durch die Planeten“
- **„Das Gralsmotiv in 7 Verwandlungen“** (Stein/Holz), Ruben Bollman, geb. 1994, 2017 Bildhauer-Abschluss (Kunstakademie Hamburg), seitdem Berufspraktikum in der Schweiz

.... sowie viele weitere **freie Mitwirkende**, die bei der Organisation und Durchführung der Tagung eine große Hilfe für mich waren und sind.  
Ein herzliches Dankeschön!

Angie Liebert